



Allgemeine Teilnahmebedingungen
MAVI Apotheken Institut AG
für Veranstaltungen
(Stand: August 2015)

Inhalt

1. Allgemeines	2
1.1 Anbieter	2
1.2 Geltungsbereich	2
2. Zustandekommen des Vertrags	2
2.1 Anmeldung	2
2.2 Anmeldebestätigung	2
3. Zahlung	2
3.1 Teilnahmegebühren	2
3.2 Fälligkeit	3
3.3 Bankverbindung	3
4. Ausfall der Veranstaltung und Programmänderungen	3
4.1 Zu geringe Teilnehmerzahl, Ausfall des Dozenten, höhere Gewalt	3
4.2 Referentenwechsel; Änderungen m Veranstaltungsablauf; Verlegung des Veranstaltungsortes	3
5. Stornierung; nicht in Anspruch genommen Leistungen	4
5.1 Stornierung; Ersatzteilnehmer	4
5.2 Stornierungsgebühren	4
5.3 Krankheit; höhere Gewalt	4
6. Reibungsloser Ablauf der Veranstaltung	4
6.1 Teilnahmefähigkeit	4
6.2 Störung	4
7. Urheber- und andere Rechte	5
7.1 Unterlagen	5
7.2. Unterlagen- und Vortragsinhalt	5
7.3 Fotos; Video- und Audioaufnahmen	5
7.4 Einverständniserklärung zu Aufnahmen	5
7.5 Links	6
8. Haftung	6
8.1 Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen	6
8.2 Verletzung wesentlicher Vertragspflichten	6
8.3 Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen	6
8.4 Produkthaftungsgesetz	6
9. Schlussbestimmungen	7
9.1 Anwendbares Recht	7
9.2 Gerichtsstand	7



1. Allgemeines

1.1 Anbieter

Die folgenden Allgemeine Teilnahmebedingungen („ATB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen uns, der MAVI Apotheken Institut AG, Römerstr. 28, 82205 Gilching bei München („MAVI“) und dem Teilnehmer („Teilnehmer“) einer unserer Veranstaltungen/Seminare/Kongresse (zusammen „Veranstaltungen“ und „Angebote“). Die ATB gelten in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

1.2 Geltungsbereich

- 1.2.1 Die ATB gelten ausschließlich. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, sofern wir diesen nicht ausdrücklich zugestimmt haben.
- 1.2.2 Als Teilnehmer im Sinne dieser ATB gelten ausschließlich Unternehmer i.S.d. § 14 BGB. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Zustandekommen des Vertrags

2.1 Anmeldung

Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Wir behalten uns vor, unsere Angebote zu ändern oder einzustellen. Die Darstellung der Angebote stellt noch kein Verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss, sondern lediglich eine Einladung an den Teilnehmer dar, uns seinerseits ein entsprechendes verbindliches Angebot zu unterbreiten, dass er an der Veranstaltung zu den im Angebot genannten Konditionen teilnehmen möchte („Anmeldung“). Die Anmeldung kann ausschließlich online über unsere bzw. die Internetpräsenz der Veranstaltung erfolgen.

2.2 Anmeldebestätigung

Der Teilnahmevertrag mit dem Teilnehmer kommt durch unsere Bestätigung per Emailzustande.

3. Zahlung

3.1 Teilnahmegebühren

Die in unseren Angeboten ausgewiesenen Teilnahmegebühren verstehen sich pro Person und Veranstaltung zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Teilnahmegebühren beinhalten



die Tagungskosten, etwaige Arbeitsunterlagen und sonstige veranstaltungsbegleitende Unterlagen (zusammen „Unterlagen“, Ziff. 7.1) sowie die dem Teilnehmer in den Veranstaltungspausen dargebotenen Speisen und Getränke. Nicht in den Teilnahmegebühren enthalten sind etwaige Reise-, Übernachtungs- und Aufenthaltskosten des Teilnehmers. Einlass zur Veranstaltung wird nur bei vollständiger und rechtzeitiger Zahlung der Teilnahmegebühren gewährt.

3.2 Fälligkeit

Die Teilnahmegebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zur Zahlung an uns fällig. Bei Anmeldungen, die kürzer als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, müssen die Teilnahmegebühren spätestens am Veranstaltungstag unserem nachstehenden Bankkonto gutgeschrieben sein.

3.3 Bankverbindung

Zahlungen sind ausschließlich per Banküberweisung auf unser folgendes Konto zu leisten

HypoVereinsbank München AG
IBAN DE14 7002 0270 0015 2514 90
BIC HYVEDEMMXXX

Eine Zahlung z.B. per Bargeld oder per Scheck akzeptieren wir nicht. Für den Verlust solcher Zahlungsmittel auf dem Postwege übernehmen wir keine Haftung.

4. Ausfall der Veranstaltung und Programmänderungen

4.1 Zu geringe Teilnehmerzahl, Ausfall des Dozenten, höhere Gewalt

Wir bitten den Teilnehmer um Verständnis, dass wir uns die Absage der Veranstaltung als Ganzes oder in Teilen für den Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl, des Ausfalls des Dozenten und wegen höherer Gewalt vorbehalten. Müssen wir die Veranstaltung ganz oder teilweise absagen, werden wir den Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich hierüber informieren und ihm insoweit bezahlte Teilnehmergebühren umgehend zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens unserer Angestellten oder unserer sonstigen Erfüllungsgehilfen. Bei Ausfall eines Dozenten sind wir vor Absage der Veranstaltung im Ganzen oder in Teilen bemüht, einen Ersatzdozenten zu finden.

4.2 Referentenwechsel; Änderungen im Veranstaltungsablauf; Verlegung des Veranstaltungsortes

Referentenwechsel, unwesentliche oder notwendige Änderungen im



Veranstungsablauf oder eine Verlegung des Veranstaltungsortes, über die wir Sie ebenfalls so rechtzeitig wie möglich informieren werden, behalten wir uns unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vor, wenn dies unter Berücksichtigung unserer Interessen dem Teilnehmer zumutbar ist. In diesen Fällen ist der Teilnehmer weder zur Minderung der Teilnahmegebühren, noch zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5. Stornierung; nicht in Anspruch genommen Leistungen

5.1 Stornierung; Ersatzteilnehmer

Kann der Teilnehmer nach Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen, so kann er rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einen Ersatzteilnehmer benennen oder seine Teilnahme stornieren: Stornierungen sind schriftlich oder per Email zu richten an: MAVI Apotheken Institut AG, Römerstraße 28, 82205 Gilching, E-Mail: office@bvdak.de

5.2 Stornierungsgebühren

Die Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Danach werden die Teilnahmegebühren in Höhe von 80% der Teilnahmegebühren berechnet. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs der Stornierung des Teilnehmers bei uns. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns ein Schaden in dieser Höhe nicht entstanden ist oder niedriger war.

5.3 Krankheit; höhere Gewalt

Storniert der Teilnehmer bis spätestens zum Veranstaltungsbeginn nicht, so fallen die gesamten Teilnahmegebühren an. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringerer Schaden entstanden ist. Dies gilt des Weiteren nicht bei Nachweis von Krankheit oder bei Vorliegen höherer Gewalt. Weist der Teilnehmer seine Krankheit oder das Vorliegen höherer Gewalt nach, erhält der Teilnehmer einen Gutschein in Höhe der gezahlten Teilnahmegebühren, der innerhalb der folgenden 3 Jahre für eine unserer Veranstaltungen eingelöst werden kann. Eine Barauszahlung der Teilnahmegebühren findet in diesem Fall nicht statt.

6. Reibungsloser Ablauf der Veranstaltung

6.1 Teilnahmefähigkeit

Der Teilnehmer versichert, sich körperlich zur Teilnahme an der Veranstaltung in der Lage zu fühlen. Vor Veranstaltungsbeginn hat er uns über etwaige Gesundheitsprobleme in Kenntnis zu setzen, damit wir ihn so gut wie möglich vor Schaden bewahren können.

6.2 Störung

Wenn der Teilnehmer es trotz Abmahnung nicht unterlässt, die Veranstaltung nachhaltig



zu stören, so dass ein reibungsloser Veranstaltungsgang nicht mehr zu gewährleisten ist, behalten wir uns das Recht vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen, wobei die Teilnahmegebühren nicht erstattet werden. Die Veranstaltungsleitung ist gegenüber dem Teilnehmer für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

7. Urheber- und andere Rechte

7.1 Unterlagen

Sämtliche der von uns zur Veranstaltung ausgegebenen und gegebenenfalls online zur Verfügung gestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht – auch nicht auszugsweise - ohne unsere ausdrückliche, schriftliche Einwilligung vervielfältigt, verbreitet, verarbeitet oder öffentlich wiedergegeben werden.

7.2. Unterlagen- und Vortragsinhalt

7.2.1 Wir übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität des Unterlagen- oder Vortragsinhalts.

7.2.2 Die Referenten sind in ihrem Vortrag frei. Die kommunizierten Meinungen müssen nicht unserer Auffassung entsprechen.

7.3 Fotos; Video- und Audioaufnahmen

Fotos sowie Video- und Audioaufnahmen („Aufnahmen“) von der Veranstaltung im Ganzen oder in Teilen sind ohne unsere ausdrückliche schriftliche Einwilligung hierzu nicht gestattet. Der Teilnehmer hat nötigenfalls weitere Zustimmungen, namentlich der abgebildeten Personen und sprechenden Personen einzuholen. Der Teilnehmer stellt uns insoweit schon jetzt von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung von Urheberrechten, des Rechts am eigenen Bild oder des allgemeinen Persönlichkeitsrechts beruhen.

7.4 Einverständniserklärung zu Aufnahmen

Der Teilnehmer der Veranstaltung willigt hiermit für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien unwiderruflich und unentgeltlich darin ein, dass wir und mit uns verbundene Unternehmen zum Zwecke der Eigenwerbung/Öffentlichkeitsarbeit berechtigt sind, Aufnahmen seiner Person, die über die Wiedergabe als Beiwerk oder einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen, zu erstellen, zu vervielfältigen, unter Wahrung seines allgemeinen Persönlichkeitsrechts zu bearbeiten, zu senden sowie in audiovisuellen Medien zu nutzen oder solche Handlungen durch von uns beauftragte Dritte durchführen zu lassen. Dies umfasst z.B. die vollständige oder teilweise Fertigung von Aufnahmen der Veranstaltung, deren Um- oder Zusammchnitt sowie Vervielfältigung und Verbreitung auf Bildton- und/oder Datenträgern wie z.B. CD und DVD und deren öffentliche Zugänglichmachung im Internet, z.B. per Download und/oder Streaming.



7.5 Links

- 7.5.1 Für den Fall, dass wir auf unseren Internetseiten eine Zusammenstellung von Links mit weitergehenden Informationen zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass die auf Internetseite Dritter enthaltenen Texte, Bilder, Grafiken, Logos und sonstige Gestaltungen und Layouts („geschützte Inhalte“) dem Urheberrecht und anderen Immaterialgüterrechten unterliegen. Insoweit setzt deren Nutzung eine entsprechende Erlaubnis der jeweiligen Rechteinhaber voraus. Die unerlaubte Nutzung und Verwertung geschützter Inhalte kann zivil- und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.
- 7.5.2 Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

8. Haftung

8.1 Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen

Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf unserer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer solchen unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels der Verträge notwendig ist.

8.2 Verletzung wesentlicher Vertragspflichten

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8.3 Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen

Die Einschränkungen der Ziff. 8.1 und 8.2 gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

8.4 Produkthaftungsgesetz

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.



9. Schlussbestimmungen

9.1 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Teilnehmer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9.2 Gerichtsstand

Sofern der Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder der EU hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Teilnehmers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind, oder der Teilnehmer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und uns München, Deutschland.